

Die Bundesstiftung Bauakademie ist eine gemeinnützige Institution, die sich mit allen Fragen rund um das Planen, Bauen und Betreiben von Gebäuden und Siedlungsprojekten im 21. Jahrhundert beschäftigt. Zweck der Stiftung ist die Förderung von Bildung, Wissenschaft und Forschung sowie Kunst und Kultur auf den Gebieten des Bauwesens (Architektur- und Ingenieurwesen, Handwerk und Bauwirtschaft), der Stadtentwicklung, des Wohnens und der Baukultur.

Die Wiedererrichtung der Bauakademie an ihrem alten Standort am Schinkelplatz ist gemäß ihrer Satzung eine der zentralen Aufgaben der Bundesstiftung Bauakademie. Hiermit geht neben der Verpflichtung zu einem respektvollen Umgang mit ihren historischen Wurzeln der Auftrag zur Schaffung einer institutionellen Plattform einher, welche die gesellschaftliche, technische und kulturelle Innovationskraft des Bauens stärken soll.

Die Stiftung soll als zentrale Dialogplattform auf nationaler Ebene mit internationaler Ausstrahlung den gesamten Bereich des Bauens mit seiner gesellschaftlich durchdringenden Wirkung darstellen und als ein Ort der Reflexion, Produktion und Präsentation ein Abbild der Vielfalt und Visionen des Bauwesens, der Stadtentwicklung, des Wohnens und der Baukultur geben.

Der Aufbau der Bundesstiftung und die Wiedererrichtung der Bauakademie erfolgen mit Unterstützung des Deutschen Bundestags.

Geführt wird die Stiftung von einem zweiköpfigen Vorstand, bestehend aus einer/m Direktor*in und einer stellvertretenden Direktorin. Er führt die laufenden Geschäfte der Stiftung im Sinne des Stiftungszwecks, führt die Beschlüsse des Stiftungsrates aus und vertritt die Stiftung gerichtlich, außergerichtlich und gegenüber relevanten Gremien.

Der Stiftungsrat der Bundesstiftung Bauakademie sucht zum 1. September 2025 hauptamtlich in Vollzeit und auf vier Jahre befristet (mit der Möglichkeit der Verlängerung) eine/n

Direktor*in (m/w/d)

der/die sowohl die bauliche Wiedererrichtung der Bauakademie als auch die Profilierung und den Aufbau des Programms unter Einbeziehung von Partner*innen verantwortet.

Ihre Aufgaben:

Als Direktor*in (m/w/d) obliegt Ihnen die verantwortungsvolle Führung und strategische Weiterentwicklung der Bundesstiftung Bauakademie sowie deren Ausrichtung und Profilierung in der regionalen, nationalen und internationalen Fachcommunity, aber auch in Politik, Gesellschaft und Öffentlichkeit. Sie führen die Bundesstiftung Bauakademie verantwortungsvoll sowie kreativ und vertreten sie überzeugend in der Öffentlichkeit. Sie orchestrieren die Programmarbeit der Bauakademie und arbeiten dabei konstruktiv mit den Kooperationspartner*innen und den relevanten Akteur*innen aus den Bereichen Politik, Planen, Bauen, Stadt- und Siedlungsentwicklung, Medien und Öffentlichkeit zusammen.

Sie tragen zur überregionalen Strahlkraft der Bauakademie bei und positionieren sie als Ort des Nach- und Vordenkens über das Entwickeln, Planen und Bauen in Geschichte, Gegenwart und Zukunft. Dabei haben Sie nicht nur die Fachleute und die Baupolitik im Blick, sondern erreichen ebenso die Zivilgesellschaft und insbesondere die jungen Menschen mit den Themen der

Bauakademie. In Ihrem Verantwortungsbereich liegt auch die Kommunikationsarbeit der Stiftung.

In der Phase des Realisierungswettbewerbs und der anschließenden Bauphase vertreten Sie die Nutzer- und Bauherreninteressen in Zusammenarbeit mit einer bundeseigenen oder für den Bund tätigen Bauverwaltung, die die bauliche Wiedererrichtung verantwortet.

Ihr Profil:

Als Kandidat*in (m/w/d) verfügen Sie über ein abgeschlossenes Universitätsstudium aus dem Planungs- bzw. Bauwesen. Sie sind eine überzeugende und engagierte Führungspersönlichkeit, die über mehrjährige Erfahrung in der Leitung größerer Institutionen bzw.

Organisationseinheiten im Planungs- bzw. Baubereich verfügt, die an der Schnittstelle zwischen Baupraxis und Baupolitik wirkt. Sie kennen und gestalten idealerweise nationale und/oder internationale Entwicklungen und Debatten im Bauwesen mit. Sie besitzen ein grundlegendes Verständnis der unterschiedlichen Disziplinen, Fachgesellschaften und Zielgruppen der Bauakademie. Dabei setzen Sie inhaltliche Akzente, überzeugen thematisch und schaffen eine Plattform zum Austausch und gemeinsamen Gestalten.

Projekte und Formate mit mehrdimensionaler Kommunikation sind Ihnen idealerweise vertraut. Sie besitzen gute kommunikative Fähigkeiten und Verhandlungsgeschick. Sie verfügen idealerweise über ein breites Netzwerk und können auf belastbare und vertrauensvolle Kontakte zu relevanten Akteur*innen in Politik, Fachverbänden und Wissenschaft zurückgreifen. Sie sind erfahren in der Arbeit mit politischen Gremien und Interessensgruppen. Gute Englischkenntnisse sind unerlässlich. Sie denken und handeln unternehmerisch und besitzen die Fähigkeit, neue Projekte und Prozesse anzustoßen, weiterzuentwickeln und konsequent umzusetzen. Sie verfügen über strategisch-konzeptionelles Vermögen, gepaart mit Kreativität und visionärer Kraft. Außerdem besitzen Sie die Fähigkeit, kooperative Partnerschaften, Netzwerke und Strukturen zu initiieren und zu etablieren. Ihre Mitarbeitenden führen Sie konstruktiv und partizipativ und unterstützen deren Weiterentwicklung in Wissen und Kompetenzen.

Die Vergütung der Position orientiert sich an einer außertariflichen Bezahlung entsprechend Besoldungsgruppe BBesO B3.

Für die Bundesstiftung Bauakademie zählt das Können; nicht die sexuelle Orientierung oder Identität, das Alter, die Religion, die Nationalität oder die Herkunft. Wir begrüßen daher Bewerbungen aller Menschen. Die Bundesstiftung Bauakademie fördert die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern und begrüßt deshalb besonders Bewerbungen von Frauen. Zudem fördert die Bundesstiftung Bauakademie die berufliche Teilhabe von Menschen mit Behinderungen. Von Ihnen wird lediglich ein Mindestmaß an körperlicher Eignung verlangt.

Bitte senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen inkl. Motivationsschreiben bis zum **23.02.2025** in elektronischer Form an: bauakademie@verwaltungsberatung.de